

den Jahren 1812, 1816, 1820 und 1824. Wenn die Schilderungen auch nichts für die Gegenwart Neues enthalten, so sind sie doch infolge ihrer äusserst interessanten Darstellungsweise auch heute noch nicht veraltet, werden vielmehr dem Tierfreund genussreiche Stunden bereiten. Sie enthalten ausserordentlich viel Material für den Ornithologen, und deshalb seien unsere Mitglieder besonders darauf hingewiesen. Das Buch wird durch ein Lebensbild des Verfassers aus der Feder von Norman Moore eingeleitet und durch Anweisungen zur Präparation von Vögeln geschlossen.

Dr. Carl R. Hennicke.

**Dr. Kurt Floericke, Jahrbuch der Vogelkunde 1908.** II. Band: Die Forschungsergebnisse und Fortschritte der paläarktischen Ornithologie im Jahre 1908. Stuttgart 1909. Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Francksche Verlagsbuchhandlung. Preis: 2,80 Mark.

Dieser Tage ging mir der II. Band des Jahrbuchs der Vogelkunde von Dr. Kurt Floericke mit der Bitte um wohlwollende Besprechung zu. Das Buch verdient im allgemeinen empfohlen zu werden, es steckt ein grosser Fleiss und umfassende Kenntnisse darin. Leider leidet es aber sehr daran, dass der Verfasser mit einer Anzahl Ornithologen sich überworfen hat und es nicht versteht, bei seinen Berichten die persönlichen Anzapfungen zu vermeiden. Sehr häufig treten infolge dieser persönlichen Behandlung des Stoffes unangenehm abfällige Aeusserungen in Erscheinung, die das günstige Urteil über das Buch nur allzu sehr zu beeinflussen geeignet sind. Der Verfasser tut sich selbst und dem Verleger dadurch nur grossen Schaden. Schade um die viele und wertvolle kritische Arbeit. Das Buch wäre ohne diese Mängel eine äusserst wertvolle Fundgrube und verdiente die grösste Beachtung.

Dr. Carl R. Hennicke.

### Literatur-Uebersicht.

W. Townsend: The use of wings and feet by diving birds. (The Auk XXVI. S. 234.)

Schildert auf Grund eigener Beobachtung und der Literatur den Gebrauch der Flügel und Füsse bei den verschiedenen tauchenden Vögeln.

Else Seeger: Nur ein Spatz! (Natur und Haus XVII. S. 311.)

Schilderung eines zahmen Sperlings.

Feldt: Ueber Raubvögel, Vogelschutz, Naturbeobachtung. (Neue Balt. Weidmannsbl. V. S. 266.)

Tritt sehr energisch für die Schonung der Raubvögel ein.

J. Gengler: Ornithologisches vom Vierwaldstätter See und von der Gotthardstrasse. (Ornith. Jahrb. XX. S. 24.)

Beobachtung von 77 Vögeln während eines sechswöchentlichen Aufenthalts in Sisikon, sowie Nachrichten über eine Anzahl nicht selbst beobachtete, aber belegte Vögel.

W. Hennemann: Ornithologische Beobachtungen im Sauerlande im Jahre 1907. (Ebenda S. 46.)

Ernst Schmitz: Letzte Tagebuch-Notizen aus Madeira. (Ebenda S. 58.)  
Mitteilungen verschiedenster Art.

- Alexander Schaffer: Ornithologisches aus Mariahof vom Jahre 1907. (Ebenda S. 63.)  
Mitteilung über 87 Vogelarten.
- Rud. Zimmermann: Die Photographie im Dienste der ornithologischen Sammeltätigkeit. (Ebenda S. 71.)  
Tritt für die Photographie als Illustrationsmittel wissenschaftlicher Bücher ein.
- Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen: Ueber paläarktische Formen. XIV. (Ebenda S. 76.)  
*Carduelis carduelis rumaenicae*.
- W. Artobolewski: *Cyanistes pleskei* (Cab.) Nistvogel im Gouvernement Kiew. (Ebenda S. 77.)
- G. Janda: *Buteo ferox* in Böhmen. (Ebenda S. 78.)  
Im August 1908 auf Petrovic erlegt.
- Th. Angele: *Ardea alba* in Oberösterreich. (Ebenda S. 78.)  
5. September 1908 bei Pichling erlegt.
- F. Menzel: Die Vogelwelt von Helmstedt (Herzogtum Braunschweig) und Umgebung. (Ebenda S. 85.)  
Sorgfältige Lokalfauna, die 192 Vögel nachweist.
- Leo v. Boxberger: Ueber die natürliche Begrenzung der paläarktischen Ornis. (Ebenda S. 134.)  
Verfasser hält das Zusammentreffen folgender Voraussetzungen für notwendig, wenn ein Vogel zur paläarktischen Ornis gerechnet werden soll:  
a) Vorkommen in der kalten oder gemässigten Zone oder in ihren Grenzgebieten,  
b) bei ausschliesslichem Vorkommen in den Grenzgebieten: Systematische Zugehörigkeit zu einer Familie, deren biologisches Zentrum in der kalten oder gemässigten Zone liegt.
- F. C. R. Jourdain: Weitere Beiträge zur Kenntnis der Eier von *Larus audouini* Payraud. (Ebenda S. 139.)
- Ant. Fritsch: Ornithologische Notizen aus der Umgebung von Riva und Arco (Süd-Tirol). (Ebenda S. 143.)
- Rudolf von Tanner: *Falco barbarus* auf Tenerife. (Ebenda S. 148.)  
Am 30. November 1908 Belegexemplar geschossen.
- Alexander Bau: Neue Beobachtungen seltener Vogelarten Vorarlbergs. (Ebenda S. 150.)  
*Locustella naevia. Pyrrhula githaginea. Pastor roseus. Oriolus oriolus. Colaeus monedula. Caprimulgus europaeus. Syrniium aluco. Glaucidium passerinum. Ciconia ciconia. Ardeola ralloides. Oediconemus oediconemus. Charadrius pluvialis. Somateria mollissima.*
- Kurt Loos: Erfreuliches und Unerfreuliches über den Uhu in Böhmen. (Ebenda S. 152.)  
Während im Horowitzter Domänegebiete, wo der Uhu früher ausgestorben war, durch Aussetzung von fünf Stück der Uhu wieder eingebürgert ist, ist er in der Nähe Libochs 1908 ausgeblieben.
- O. Koller: *Somateria mollissima* in Oberösterreich erlegt. (Ebenda S. 153.)  
Am 7. November 1908 bei Braunau erlegt.
- Chlebovksy: Aberration von *Corvus frugilegus* in Mähren erlegt. (Ebenda S. 154.)
- O. Bauer: *Fringilla montifringilla* im Rheinland brütend. (Ebenda S. 154.)  
1908 in Düsseldorf beobachtet.
- A. Klinckowström: En sommar i Frostviksfjällen. (Fauna och Flora IV. S. 2.)

Schildert die gesamte Fauna der Gegend, die von Wirbeltieren 15 Säugetiere und 115 Vögel umfasst. Interessant ist der Versuch, die Individuenzahl der einzelnen Arten festzustellen. Die Arbeit ist durch eine grössere Anzahl Textbilder erläutert. Eine beigegebene Kartenskizze zeigt, dass das Beobachtungsgebiet in Jämtland an der Grenze der Lappmark gelegen ist.

P. A. Fängström: Ormvråkarnes bon. (Ebenda S. 146.)

Eine Anzahl in Väster- und Norrbotten beobachtete Bussardhorste waren lediglich aus frischem grünen Tannenreis gebaut ohne Unterlage von grösseren Zweigen. Sie waren kaum grösser als Krähenhorste und auf kaum mittelhohe Bäume an der Waldgrenze gebaut. Die Abweichung im Bau von den sonstigen Bussardhorsten ist der Redakteur der Zeitschrift geneigt, daraus zu erklären, dass in Nordschweden *Buteo Zimmermannae* den gewöhnlichen Bussard vertritt.

Sune Sahlin: Öfvervintrande flyttfåglar. (Ebenda S. 150.)

Eine Schwalbe und ein Star überwinterten in Mittelschweden.

Erich Hesse: Beobachtungen und Aufzeichnungen in der Umgegend von Leipzig im Jahre 1908. (Journ. f. Ornith. LVII. S. 322.)

Fortsetzung der Beobachtungen aus früheren Jahren.

J. Thienemann: VIII. Jahresbericht (1908) der Vogelwarte Rossitten der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft. (Ebenda S. 384.)

Nach einem allgemeinen Bericht folgen Darstellungen der Resultate mit markierten Nebelkrähen, Saatkrähen, Störchen, Lachmöven, Heringsmöven, ein Bericht über eine Zugwelle von Waldschnepfen und Gewichtstabellen über auf Rossitten erbeutete Vögel.

H. Goebel: Zum Brutgeschäft von *Erythrosterina parva*, Kleiner Fliegenfänger. (Zeitschr. f. Oolog. und Ornith. XVIII. S. 121.)

Notizen über das Brutgeschäft im Umanschen Kreise, die Abweichungen von den Bauschen vom Bodensee ergeben.

Georg von Boxberger: Brutnotizen zur *Ornis Marpurgensis* aus dem Jahre 1908. (Ebenda S. 129.)

Erwin Detmers: Etwas über *Chelidonaria urbica* (Rchw.) (Ebenda S. 132.)

Stellt fest, dass die Hausschwalben vielfach auf das Land gezogen sind.

F. Haag: Ueber die Elfenbeinmöve *Pagophila eburnea* (Phipps). (Ebenda S. 137.)

Eigene Beobachtungen.

H. Goebel: Die Eier von *Sterna fluviatilis* und *Sterna macrura* Naum. (Ebenda S. 139.)

Die Eier von *fluviatilis* scheinen breiter und schwerer zu sein als die von *macrura*.

Alexander Bau: Notizen zum Brutgeschäft des Zwergfliegenschnäppers. (Ebenda S. 153.)

Karl Waase: Systematische Uebersicht der Vogelwelt des Kreises Ruppin. (Ebenda S. 155.)

L. Dobbrick: Zum Brutgeschäft von *Muscicapa parva* (Bechst.) (Ebenda S. 163.)

H. Oberbeck: Zur Fleckenfarbe der Vogeleier. (Ebenda S. 169.)

Ernst Schmitz: Oologische Tagebuch-Notizen aus Madeira. (Ebenda S. 181.)

J. M. Dewar: Field Notes on the „Powder-Down“ of the Heron. (British Birds II. S. 285.)

A. Ellison: Bird-life in a Spring Snowstorm. (Ebenda S. 301.)

Oxly Grabham: The Colony of little Terns at Spurn Point. Yorkshire. (Ebenda S. 317.)

Schöne Photographien.

H. G. Alexander: On a Plan of Mapping Migratory Birds in their Nesting Areas. (Ebenda S. 322.)

Genauere Aufzeichnungen über eine Anzahl Zugvögel an ihren Nistplätzen mit Karte.

Percy Bunyard: On the Eggs of the Tree-Pipit. (Ebenda S. 335.)

Unterscheidet sieben der Färbung nach verschiedene Typen der Eier von *Anthus trivialis*.

Norman Gilroy: Notes on the Nesting of the Goosander. (Ebenda S. 400.)

Interessante, durch eine photographische Skizze illustrierte Mitteilung über das Brüten von *Mergus merganser*.

Dr. Erwin Rössler: Die kroatische ornitholog. Zentrale. Agram 1908.

Bericht über die Tätigkeit der kroatischen ornithologischen Zentrale im Jahre 1907.

Zunahme der Beobachteranzahl. Zugbeobachtungen. Ingluvialien-Forschung.

Dr. E. Rössler: Der Vogelzug in Kroatien und Slavonien im Jahre 1907. (Ebenda S. 1.)

1. Frühjahrszug: 87 Arten, nach dem Vorbild der ungarischen Zugbeobachtungen beobachtet und verarbeitet. Besiedelung im Frühjahr 1907 rascher als gewöhnlich. Zugkulminationen vorwiegend bei hohem Druck und fallender Temperatur und nördlichen Winden und bei nördlichen und westlichen Depressionen.

2. Herbstzug: 63 Arten. Der Zugcharakter des Herbstes 1907 war spät, das Verlassen erfolgte rascher, als gewöhnlich. Die Kulminationen waren am häufigsten bei nördlichen und westlichen Depressionen.

Otto Hermann: Zum Flugproblem. (Aquila XV. 1908.)

Weist hin auf die Analogie zwischen dem Vogelflug und dem Schwimmen der Fische. Bespricht die verschiedenen für den Flug wichtigen Einrichtungen und äussert sich sehr pessimistisch über die aeronautischen Versuche der Neuzeit. Bezeichnet die grossen, auf Zeppelins Versuche gesetzten Erwartungen als einen Irrtum. Schliesst sich Hiram Maxim an, welcher die Lösung des Problems nicht vom Ballon, sondern vom Aeroplan erwartet, hält aber auch die Aeroplane für sehr unvollkommen.

Jakob Schenk: Der Vogelzug in Ungarn im Frühjahr 1907. (Ebenda.)

Verarbeitung von zirka 13000 Daten, die von 1500 Beobachtungsstationen stammen. Trotz des abnorm langen Winters und der starken Zugverspätung zeigten die Zugstypen keine nennenswerten Veränderungen, was einen guten Beweis für die Richtigkeit der früher aufgestellten Zugstypen bildet. Ein Zugskalender von 168 Vogelarten beschliesst die Arbeit.

Inhalt: Heinrich Gechter: Beobachtete Vögel auf der hamburgischen Nordseeinsel Neuwerk mit Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse. (Fortsetzung.) —

Rud. Zimmermann: Einige Beobachtungen über die gefiederten Feinde der Lärchenminiermotte. — Prof. E. Salzmänn: Winterbeobachtungen am Steinsperling und

Anderes. — Kleinere Mitteilungen: Ornithologische Notizen. Ob Spechte oder Meisen Schilfstengel anschlagen. Nordseetaucher. *Fuligula Stelleri* (Pall.). Fichten-

kreuzschnabel-Invasion 1909. Stimmungsbild von der Nordsee. Frühzeitige Ankunft der Turmschwalben. *Phylloscopus trochilus evermanni* (Bp.). Berichtigung. — Bücher-

besprechung. — Literatur-Uebersicht.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 373-376](#)